

## Corona: Stadt sagt verschiedene Veranstaltungen ab

Bürgermeister Bodo Klimpel nutzte am Donnerstagabend in der Ratssitzung die Gelegenheit, ausführlich über das Thema Corona zu informieren. „Wir haben mit dem Landrat sowie den Bürgermeisterkollegen und ebenso in unserem städtischen Krisenstab einige Dinge besprochen und entschieden“, sagte der Bürgermeister.

Er betonte, dass hierzu die Basis des Erlasses des NRW-Gesundheitsministeriums und der Handlungsempfehlung des Robert-Koch-Instituts sowie der Empfehlung der Bezirksregierung dienen, um möglichst einheitlich entscheiden zu können. Das bedeutet, dass der Kreis Recklinghausen und die kreisangehörigen Städte ab sofort alle nicht notwendigen eigenen Veranstaltungen bis einschließlich 1. Mai 2020 absagen. Was bereits genehmigte Veranstaltungen angeht, folgen Kreis und Städte den Hinweisen der Bezirksregierung. Gleiches gilt für die Genehmigung von Veranstaltungen. In Einzelfällen erfolgt eine enge Abstimmung mit der Kreisverwaltung Recklinghausen.

Zukünftig sollen Verwaltungstermine in Bereichen mit Bürgerkontakt grundsätzlich nur noch nach telefonischer Vereinbarung stattfinden. Offene Sprechstunden werden grundsätzlich gestrichen. Dies gilt ausdrücklich auch für die Bezirksstellen des Jobcenter Kreis Recklinghausen sowie das Straßenverkehrsamt. Veranstaltungen wie Trauungen, VHS-Kurse oder Ähnliche werden auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt.

Zum Bereich Schulen und Kindergärten: Verbindlich sind die Erlasse und Hinweise des Bildungsministeriums. Es wird angestrebt, möglichst wenige Schulen und Kindergärten zu schließen. Die teilweise oder vollständige Schließung von Einrichtungen erfolgt ausschließlich durch das Kreisgesundheitsamt.

Aus diesen grundsätzlichen Erwägungen, so Klimpel, ist klar, dass sich das gesamte Handeln aus den Gründen des Infektionsschutzes ergibt. „Wir werden also die Empfehlungen ernst nehmen und haben uns entschieden, alle städtischen Veranstaltungen bis einschließlich 1. Mai abzusagen, oder, wenn möglich ist, auf einen späteren Termin zu verschieben. Hierzu passt das Beispiel, dass wir die Sportparty, die wir für den 21. März geplant hatten, bereits auf den 29. August verschoben haben.“

Klar ist bereits, dass die Lesung mit der Autorin Ines Geipel, die am Dienstag, 17. März, im Röermuseum abgesagt wird, einen Ersatztermin gibt es noch nicht. Gleiches gilt für den Besenitag „Sauberes Haltern“, der für den 28. März geplant war. Abgesagt wird auch die für den 28./29. März geplante Handwerkerleistungsschau und Immobilienmesse.

Und: Stand Donnerstag 16 Uhr, gibt es in Haltern am See drei Männer, bei denen das Coronavirus nachgewiesen ist. 14 Personen befinden sich in Quarantäne.